

Von der amerikanischen Ausgabe
Zeit **200 000** Exempl. verkauft!

ANNE M. LINDBERGH

HORCH - DER WIND

Mit Vorwort und Kartenzeichnungen von CHARLES A. LINDBERGH
317 Seiten und eine Tafel. In Leinen RM 4.70

Einige Jahre nach seinem berühmten Ozeanflug erhielt Oberst Lindbergh den Auftrag, auf einem Erkundungsflug rund um den nördlichen Atlantik die Möglichkeiten der Errichtung von Fluglinien zu prüfen. Auf dieser 6 Monate dauernden Reise begleitete ihn einzig seine Frau, zugleich als Hilfspilot und Bordfunker. Sie beschreibt in diesem Buche die wichtigste Etappe jenes 48 000-km-Fluges, nämlich die Ozeanüberquerung von Afrika nach Brasilien, und zwar so lebendig und plastisch bis in die letzten Einzelheiten, daß der Leser jede Stunde dieser dramatischen 10 Tage miterlebt: Endloses Warten auf einer gottverlassenen Insel, rastlose Vorbereitungen in einer englischen Kolonialstadt, minutiöse Beobachtungen, mißlungene nächtliche Startversuche; und alles steht unter der Macht des Windes, der wie ein launischer Gott die Pläne dieser Meisterflieger durchkreuzt, bis sie ihn endlich überlisten können. Wunderbar ist das Flugerlebnis geschildert und die vielfältige Arbeit der zwei einsamen Menschen zwischen Wolken und Wellen, die, nur von Kompaß und Sternen geleitet, doch durch tausend unsichtbare, summende Fäden mit der Erde verbunden sind. Das Buch gibt nicht nur einen Flugbericht, wie er präziser und ausführlicher kaum je geschrieben wurde, und nicht nur das Tagebuch des Denkens und Fühlens einer Fliegerin von seltener Offenheit, sondern darüber hinaus das wahrhaft dichterische Bild einer neuen Erlebniswelt, die jeden in ihren Bann ziehen wird.

Ⓜ

ORELL FÜSSLER VERLAG · ZÜRICH-LEIPZIG